

Checkliste: notwendige Dokumente für den Antrag auf Einbürgerung

Du kannst auf der Internetseite **deiner Stadt oder deines Landkreises** prüfen, welche Dokumente du brauchst. Sammle **alle** zusammen.

Hinweis: Diese Checkliste orientiert sich an unverheirateten Erwachsenen ohne Kinder (Besonderheiten werden in diesem Beispiel nicht berücksichtigt).

Meistens brauchst du:

- Anschreiben** (nur für Antrag per Post erforderlich)
- Antragsformular von Stadt oder Landkreis** (Falls es kein Online-Formular gibt, kannst du den Antrag auch ohne Formular stellen. Schreibe in dem Fall auf unbedingt auf, seit wann du in Deutschland lebst und einen Aufenthaltstitel hast.)
- Zertifikat der B1-Prüfung** (Oder alternativ den Nachweis eines deutschen Schulabschlusses, einer abgeschlossenen Ausbildung oder eines deutschsprachigen Studiums.)
- Einbürgerungstest** (Oder alternativ den Nachweis eines deutschen Schulabschlusses, einer abgeschlossenen Ausbildung oder eines Studiums in Rechts-, Gesellschafts-, Sozial-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften.)
- Kopie vom Arbeitsvertrag**
- Brief** deiner Firma, dass dir **nicht gekündigt** wurde (Nutze dafür entweder den Vordruck "Arbeitgeberbestätigung" deiner zuständigen Einbürgerungsbehörde oder unsere [Vorlage](#).)
- Gehaltsabrechnungen** der letzten 6 Monate sowie Nachweise zu weiteren Einkommen (z.B. Kindergeld, wenn du selbstständig bist, benötigst du andere Dokumente. Informiere dich bei deiner Stadt oder Landkreis. **WICHTIG:** Es werden Nachweise von allen Einkommen des Haushalts (auch des:r Partner:in) gefordert.)
- Kopie von **Mietvertrag** und **Heizkostenabrechnung** (nur erforderlich, wenn im Mietvertrag keine Heizkostenpauschale o.ä. geregelt ist) sowie **Nachweis der aktuellen Miete** durch einen **Überweisungsbeleg**
- Kopie von Pass**
- Kopie von Aufenthaltstitel**
- Kopie von erweiterter Meldebescheinigung***
- Mitgliedsbescheinigung** deiner Krankenkasse
- Ein **unterschriebenes Bekenntnis zur Freien Demokratischen Grundordnung**
- Beleg der Überweisung** der Gebühr von 255 Euro (für minderjährige Kinder im gleichen Antrag: 51 Euro) (bei Online-Beantragung nicht notwendig)
- Tipp:** Füge einen Screenshot von einem [Online-Bürgergeld-Rechner](#) bei

* Du kannst den Antrag auf eine erweiterte Meldebescheinigung bei deiner zuständigen Meldebehörde (auch genannt Bürgerbüro oder Bürgeramt). Du kannst den Antrag persönlich direkt bei der Behörde vor Ort, schriftlich per Post (nicht in allen Behörden möglich), oder online über das Serviceportal stellen (nicht in allen Bundesländern verfügbar). Schau am besten auf der Internetseite deiner zuständigen Behörde, wie du den Antrag einreichen kannst - im Zweifel kannst du ihn immer persönlich stellen.